

AUS DEN LABORS

Mit der Spiele-App den Vorlesungsstoff erforschen

Spielerisches Lernen ist eine bewährte Lernmethode. Lerneffekte bietet auch das Unterfangen, eine solche Plattform aufzubauen. Dies zeigt sich bei einem Gamification-Projekt an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Andreas Heer

Grafische Darstellungen und Symbole helfen Menschen, Inhalte aufzunehmen und zu verstehen. Es ist einfacher, einen Weg anhand eines Stadtplans nachzuvollziehen als bloss anhand der mündlichen Beschreibung eines Passanten. Denn eine grafische Darstellung regt beide Hirnhälften an, und der Inhalt wird im Gehirn besser verknüpft. Es ist deshalb naheliegend, Visualisierungen in der Bildung einzusetzen, beispielsweise in Form eines Lern-Computerspiels. Im Projekt «Simulated Reality» forscht derzeit die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), wie Spiele den konventionellen Unterricht unterstützen können. Als Plattform dienen Smartphones, wie sie heute praktisch jeder Student besitzt. Am interdisziplinären Projekt sind die Hochschulen für Wirtschaft, Angewandte Psychologie, Gestaltung und Kunst sowie Technik beteiligt.

Gemeinsam und spezialisiert

Seit April dieses Jahres wird geforscht. «Wir haben die Kompetenzen der vier Hochschulen zusammengetragen und daraus eine Vi-



Ohne Spiele wird man nicht erwachsen: Das FHNW-Team bei der Arbeit. Bild: FHNW

sion entwickelt», blickt Projektleiter Darjan Hil zurück, der sich damals in seiner Masterarbeit mit der visuellen Kommunikation im Management beschäftigt hat. Die ursprüngliche Idee bestand darin, ein Modellunternehmen für alle Disziplinen der FHNW zu entwickeln. Doch dieser Anspruch erwies sich als nicht umsetzbar, wie Hil erzählt: «Es hat sich gezeigt, dass wir die Inhalte nicht selbst abdecken können.» Das Ergebnis wäre quasi unspielbar gewesen.

Deshalb entschied sich die Projektgruppe für einen anderen Ansatz. Sie plant nun, eine Art Rahmen zu entwickeln, in dem Dozenten mit ihren Lerninhalten eigene Lernspiele umsetzen können. «Wir entwickeln nur die inhaltsunabhängigen Module wie etwa ein Memory oder ein Rollenspiel», führt Hil aus.

Ziel des Forschungsprojekts ist denn auch nicht primär ein technisch perfektes Framework. «Wenn wir ein bis zwei Lernmodule entwickeln und ausprobieren, können wir damit andere inspirieren, unsere Arbeit weiterzuführen», umreisst Hil das inhaltliche Ziel. Es sei ohnehin schon als Erfolg zu werten, wie die vier verschiedenen Disziplinen zusammenarbeiten, ergänzt er. Das Projekt habe auch eine Vorreiter- und Vordenkerrolle für Lernspiele im Unterricht.

Der Ansatz, Lerninhalte zu «gamifizieren», ist nicht neu. Trotzdem hat das Forschungsprojekt an der FHNW praktisch auf der grünen Wiese begonnen. Das hat verschiedene Gründe, so Hil: «Die bestehenden Ansätze sind in der Regel zu stark inhaltsbezogen respektive funktional eingeschränkt und eignen sich nicht für den interdisziplinären Einsatz.»

Derzeit existiert das Lern-Framework erst auf dem Papier. Nach der Abstimmung der verschiedenen Interessen und der Analyse geht es in den kommenden Tagen an die Umsetzung. Gegen Ende des nächsten Jahres wird sich zum Abschluss des Projekts zeigen, ob die Ziele erfüllt werden konnten. Einen Lerneffekt hat das Unterfangen für die Beteiligten aber bereits heute. <

www.gamifyu.org

Anzeige

TAKING
CARE
OF THE
WRITTEN
WORD.



ECOSYS FS-4300DN SERIES

Unsere neuen, hocheffizienten ECOSYS-Drucker FS-2100DN, FS-4100DN und FS-4300DN bieten aussergewöhnliche Kosteneinsparungen und eine äusserst geringe Umweltbelastung. Aufgrund der einzigartigen Druck-Technologie von KYOCERA können wir eine bemerkenswerte Lauflistung bis zu einer halben Million Seiten garantieren. In der Regel wird also während der gesamten Lebensdauer der Maschine nur der Toner ausgetauscht. Dies führt zu niedrigen Kosten und einer Minimierung des Abfallvolumens. Leistungsfähiger, wirtschaftlicher und umweltfreundlicher – die neuen KYOCERA-Drucker sind ein Mehrwert für jedes Unternehmen.



Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf

www.kyocera-ecosys.eu/ch-de
KYOCERA Document Solutions Schweiz –
Tel.: +41 (0) 44 908 49 49 –
www.kyoceradocumentsolutions.ch
KYOCERA Document Solutions Inc. –
www.kyoceradocumentsolutions.com

ECOSYS

KYOCERA
Document Solutions